Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 42 (1992)

Heft: 4

Artikel: Mesapema-Studien VIII.: Ein Gynander von Mesapamea didyma Esp.

(Lepidoptera, Noctuidae)

Autor: Rezbanyai-Reser, Ladislaus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042922

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mesapamea-Studien VIII. Ein Gynander von Mesapamea didyma Esp. (Lepidoptera, Noctuidae)

Ladislaus Rezbanyai-Reser

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern

Obwohl Imagines mit gynandromorph ausgebildeten Genitalien von Zeit zu Zeit auch bei den Macrolepidopteren gefunden werden können, sind sie wahrscheinlich selten. Jedenfalls hat der Verfasser nach der Ausfertigung von beinahe 10'000 Genitalpräparaten und nach der flüchtigen Genitalüberprüfung von weiteren ca. 20'000 Macrolepidopteren bisher nur zwei solche gefunden, und zwar ein "Weibchen" von Peribatodes rhomboidarius D. & Sch. (Geometridae) mit gekämmten Fühlern (Magadino-Ebene TI) und jetzt ein Exemplar von Mesapamea didyma Esper, 1788 (= secalella Remm, 1983) im Napf-Gebiet, Zentralschweiz (Romoos LU, Unter Aenzi, 1240 m, 29.VII.1991, Lichtfalle).

An diesem Ort, ein Grat in den höheren Lagen des östlichen Napf-Gebietes, konnte im Jahre 1991 mit der Lichtfalle eine Anzahl *M. secalis* L. erbeutet werden, etwas weniger didyma, ferner auch ein Weibchen der erst im Jahre 1985 entdeckten remmi Rezbanyai-Reser (zur Taxonomie und Nomenklatur sowie zur Verbreitung und Häufigkeit in der Schweiz siehe Literaturliste). Weil die Mesapamea-Arten nur aufgrund der Genitalien mit Sicherheit bestimmt werden können, sind alle noch im weichen Zustand genitalüberprüft worden. Während dieser Routinearbeit ist der Verfasser bei einem Exemplar steckengeblieben, da er die wichtigsten Erkennungsmerkmale zuerst nicht finden konnte. Erst nach einer gründlicheren Untersuchung stellte es sich heraus, dass es sich um einen Gynander handeln muss, bei dem sowohl weibliche als auch männliche Genitalteile vorhanden sind (siehe Abb. 1).

Von den weiblichen Genitalien sind vor allem die Analpapillen und das kragenartig ausgebildete 8. Segment mit den Apophysen sofort zu erkennen, von den männlichen Genitalien die beiden gut entwickelten Valven, die jedoch mehr oder weniger deformiert und kaum als *Mesapamea* erkennbar sind. Diese Valven sind an ihrer ursprünglichen Stelle, also ventral, den weiblichen Teilen angewachsen. Im Innern ist auch der Aedoeagus mit dem Cornutus vorhanden, wonach man das Tier ohne jeden Zweifel als *didyma* erkennen kann.





Abb. 1. Das Abdomenende des erwähnten Exemplars von *Mesapamea didyma* Esp. mit den deformierten Genitalien, die sowohl weibliche als auch männliche Einzelteile besitzen (in Kalilauge mazeriertes, aber nicht seziertes Präparat ohne Deckglas, also in einer natürlichen Stellung, ventral und lateral betrachtet). Fangdaten: CH — Romoos LU (Napf-Gebiet), Unter Aenzi, 1240 m, 29.VII.1991 (Präparatnummer: "Rezbanyai-Reser 9126").

Literatur

ESPER, E. J. C., 1786-1805. — Die europäischen Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen. 4. Die Eulenphalaenen. — Erlangen. Hreblay, M., 1990. — Morphologische und faunistische Untersuchungen bei europäischen *Mesapamea*-Arten (Lepidoptera, Noctuidae). — *Ent. Ber. Luzern*, Nr. 24: 131-136.

- Lempke, B. J., 1988. *Mesapamea secalella* Remm a junior synonym of *Mesapamea didyma* Esper (Lep.: Noctuidae). *Ent. Rec. J. var.*, **100**: 147-152.
- Meineke, T. & Rezbanyai-Reser, L., 1986. *Mesapamea*-Studien VI. Weitere Nachweise von *M. remmi* Rezbanyai-Reser, 1985, aus der Bundesrepublik Deutschland genital-morphologische Aberration oder wieder eine neue *Mesapamea*-Art? (Lep., Noctuidae). *Ent. Ber. Luzern*, Nr. 16: 151-157.
- REMM, H., 1983. New species of Noctuidae (Lepidoptera) from the USSR. Ent. Obozr. (Rev. Ent. URSS), 62 (3): 596-600 (russisch).
- REMM, H., 1984. New species of Noctuidae (Lepidoptera) from the USSR. *Ent. Review*, **62**: 137-141 (englisch).
- Rezbanyai-Reser, L., 1984. Angaben zur Morphologie von *Mesapamea secalella* Remm 1983, der vor kurzem erkannten Zwillingsart von *M. secalis* Linnaeus 1758, und zu deren Vorkommen in der Schweiz und in Ungarn (Lep., Noctuidae). *Mitt. schweiz. Ent. Ges.*, 57: 239-250.
- Rezbanyai-Reser, L., 1985. *Mesapamea*-Studien II. *Mesapamea remmi* sp. n. aus der Schweiz sowie Beiträge zur Kenntnis der westpalaearktischen Arten der Gattung *Mesapamea* Heinicke 1959 (Lep., Noctuidae). *Ent. Ber. Luzern*, Nr. 14: 127-148.
- Rezbanyai-Reser, L., 1986a. *Mesapamea*-Studien IV. *Mesapamea secalindica* sp. nova aus Nordwest-Indien sowie Beiträge zur Kenntnis der ostpalaearktischen Arten der Gattung *Mesapamea* Heinicke und der "*Luperina" hedeni*-Gruppe (Noctuidae). *Ent. Ber. Luzern*, Nr. 15: 47-84.
- REZBANYAI-RESER, L., 1986b. *Mesapamea*-Studien V. Zur taxonomischen Stellung von *Mesapamea secalella* REMM 1983 (Lep.: Noctuidae). *Ent. Z. Frankf. a. M.*, **96** (20): 289-293.
- Rezbanyai-Reser, L., 1986c. *Mesapamea*-Studien VII. *Mesapamea remmi* Rezbanyai-Reser, 1985, auch in Italien. *Mesapamea remmi* Rezbanyai-Reser, 1985, anche in Italie. *Ent. Ber. Luzern*, Nr. 16: 159-164.
- REZBANYAI-RESER, L., 1989. *Mesapamea*-Studien III. Angaben zum Vorkommen, zur Häufigkeit und Phänologie von *M. secalis* L., *didyma* Esp. (= *secalella* Remm) und *remmi* Resb.-Reser, aufgrund kontinuierlicher Lichtfallenfangergebnisse in der Schweiz von 1983-87 (Lepidoptera, Noctuidae). *Ent. Ber. Luzern*, Nr. 21: 67-103.
- Rezbanyai-Reser, L., 1990. Bemerkungen zum Problem "Mesapamea remmi-Männchen". Ent. Ber. Luzern, Nr. 24: 136.